

1. GEFÄHRSTOFFBEZEICHNUNG

 (späte Epoche)	<ul style="list-style-type: none"> • Produkt: Dr. Norbert Schätz (kurzform: Norbert, Spitzname: Dr. No.) • Produktnummer: Sz • Form: Mensch Farbe: hellhäutig Geruch: charakteristisch Geschlecht: männlich ♂ • Alter: Periode Quartär, Epoche Holozän, > 54a Länge: ca. 1800 mm Gewichtskraft: 1,13 kN • Zustand: geschieden Reproduktionszahl: 2 (1x weiblich, ca. 8a, 1x männlich, ca. 11a) 	 (frühe Epoche)
--	---	---

2. GEFÄHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

	<ul style="list-style-type: none"> • Ist unter Normalbedingungen harmlos. • Bei einigen Personen wurden bei Kontakt allergische Reaktionen beobachtet. • Kann bei zu langer Dosierung Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. • Kann ätzend und anstrengend sein. • Neigt bei längerer, andauernder und nerviger äußerer Einwirkungen zu Explosion. • Ausscheidungen können ernsthafte Umweltschäden verursachen. • Kann bei längerer Einwirkung von Alkohol einen Brand haben. • Bei Einwirkung von u.a. Linsen oder Erbsen können explosionsfähige Ausgasungen entstehen. • Reagiert auf missgelaunte und hinterlistige Personen giftig. • Kann akute, chronische Gesundheitsschäden in Form von Zu- oder Abneigung verursachen. • Bei unsachgemäßen Umgang muß mit heftigen Reaktionen gerechnet werden. 	
--	---	---

3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln: • Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. • Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. • Entsorgung gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. • Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln: • Handschutz: Schutzhandschuhe, insbesondere im Winter. • Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung, oft auch Jeans und Poloshirt; saisonal abweichend. • Augenschutz: i.d.R. (Schutz)brille (optisch) • Atemschutz: Filter P2/P3 in Abhängigkeit zum Grenzwert nach TRGS900 und Corona. • Von eigenen Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Gefahr der Beseitigung. • Keine Tabakabhängigkeit, neigt nur in seltenen Extremsituationen zum Dampfen. 	
---	--	--

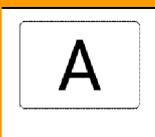
4. VERHALTEN IM GEFÄHRFALL

	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Brandbekämpfung: • Geeignete Löschmittel: Wasser (am nächsten Morgen, der Brand kommt meist über Nacht). Kein Wasservollstrahl, kleine Schlücke nehmen, den Magen nicht gleich überfordern. • Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung: • Macht sich gerne aus dem Staub, insbes. in den Ferien; meist zusammen mit seinen Abkömmlingen. 	
--	---	--

5. ERSTE HILFE

	<p style="text-align: center;">Feuerwehr-Arzt-Rettungsleitstelle-Ersthelfer siehe Notfallplan</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt angenehm und kuschelig. • Augenkontakt: Augen bei Gefallen mehrere Minuten nicht abwenden. • Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. • Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Herzrasen Arzt oder Dr. Sommer aufsuchen. 	
--	---	--

6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG

	<ul style="list-style-type: none"> • EAK-Abfallschlüssel Nr: 160007 • Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften entsorgen (wichtig: vorher Vitalfunktionen prüfen!) • Kann verbrannt oder direkt in geeigneten Gefäßen kompostiert werden. • Nicht über den Hausmüll entsorgen. 	
--	--	---